

St. Ottilien, 20.12.2023

Liebe Ehemalige,

die Adventszeit 2023 ist recht kurz und doch ist sie wieder eine besondere Zeit der Vorbereitung. Den Advent feiern heißt nicht nur, sich auf das Geburtsfest Jesu vorzubereiten mit allem was wir glauben und was dazu gehört. Advent feiern heißt, einen oder mehrere Schritte tun, damit wir dem näherkommen, was dieser Jesus gewollt hat und was er getan und gelehrt hat. Advent feiern heißt auch sich zu engagieren, damit Liebe, Güte und Frieden das Leben aller Menschen in unserer Umgebung besser und lebenswerter macht. Advent feiern heißt auf das schauen, was uns am Ende der Tage verheißt ist, und konkrete Schritte zu gehen, damit es jetzt schon Realität werden kann. Die adventlichen Tage können eine gute Chance sein, nach der liebenden Hand Gottes, die er meinem Leben entgegenstreckt, neu zu suchen. Meine Wachsamkeit für seine Gegenwart zu schärfen.

Liebe Ehemalige es gibt wieder einiges aus St. Ottilien zu berichten.

Die Verabschiedung von Herrn Anton Wörle in den wohlverdienten Ruhestand nach insgesamt 46 Jahren im Dienste der klösterlichen Landwirtschaft wurde in mehreren Etappen begangen. Im Juni überraschte ihn seine Familie mit einem Grillfest in St. Ottilien, wo alle Lehrlinge eingeladen wurden, die in seiner Zeit als Baumeister, ihre Ausbildung beim ihm absolvierten. Ebenso im Kloster gab es eine würdige Abschiedsfeier am Abend des Erntedank-Sonntages zu der auch Frau Wörle in die Klausur eingeladen wurde. V. Erzabt Wolfgang dankte in einer Ansprache Herrn Wörle für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Treue zum Klostergut. Dies war nur möglich, da er seinen landwirtschaftlichen Betrieb in Egling a. d. Paar während des Tages bei seiner Ehefrau Anneliese und den Kindern in guten Händen wusste.

Der Nachfolger von Herrn Wörle als Verantwortlicher für die Außenwirtschaft und für die Lehrlingsausbildung ist in St. Ottilien kein Unbekannter. Herr Maximilian Graf kommt aus Windach und hat seine Ausbildung bei dem Betrieb Bechler in Kaltenberg und bei uns auf dem Klostergut absolviert. Anschließend besuchte er die Landwirtschaftsschule in Fürstenfeldbruck. Sein Fachwissen vertiefte er weiter auf der Höheren Landbauschule in Rotthalmünster und schloss 2019 als „staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt“ ab. Wir wünschen Herrn Graf für seine neue Aufgabe viel Erfolg und Gottes Segen.

Der Fachkräftemangel macht auch vor dem Klostergut nicht halt. Insbesondere im Bereich der Rinderhaltung sind wir immer wieder auf der Suche nach guten Mitarbeitern.

Bereits im Jahr 2022 bestellten wir einen neuen Abschiebewagen der Firma „Brantner“ und ein neues Güllefass der Firma „Zuhnhammer“ mit einem 15 m Schleppschuhverteiler. Beide Geräte bewährten sich 2023 bei ihren Einsätzen. Hinzu

kam noch ein Spülgerät für Drainagen, um die Instandhaltungsarbeiten des Drainagensystems zu erleichtern. Im Herbst begannen wir eine Sanierung der Aufstallung des Jungviehstalls – südlich des Bahnhofs.

Das Wetter war ein Dauerthema während der Vegetationsperiode: In der Zeit von vom 18. Mai bis Ende Juni kamen wir nur auf 8,7 mm Niederschlag. Die diesjährigen Wetterkapriolen, insbesondere die Trockenheit, spiegelten sich auch in Ernteergebnissen wieder, die wahrlich nur im mittelmäßigen Bereich liegen. Beim Silomais konnten wir eine ca. 30%ige Ernteeinbuße verzeichnen. Am Ende des Schreibens können sie noch die **Ernteergebnisse des Jahres 2023** sehen, welche mir Br. Jürgen dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat.

Für den **Festvortrag** beim nächsten Lichtmesstreffen konnte ich seine königliche Hoheit **Prinz Wolfgang von Bayern** gewinnen. Er ist der Bruder von unserem im Jahr 2022 verstorbenen **P. Florian Prinz von Bayern**, der über viele Jahre im Norden Kenias, nahe der Grenze zu Äthiopien, als Missionar tätig war. An Hand von zahlreichen Bildern wird Prinz Wolfgang die missionarische Tätigkeit von P. Florian bei den Nomadenstämmen erläutern und aufzeigen, wie das Projekt in die Zukunft geführt wird.

Einen Bericht über die Reise von unserem ehemaligen Vorstand Herrn Huber Brummer werde ich nächsten Ehemaligen-Brief im März mit einbauen.

Bei mir selber hat sich auch eine Veränderung ergeben. Seit dem 18. November 2023 bin ich nicht mehr seelsorglich in Egling an der Paar tätig sondern auf Grund eines plötzlichen Personalmangels in der Pfarreiengemeinschaft Geltendorf.

Wie sie nachstehend auf der Tagesordnung des Lichtmesstreffens sehen können, sucht der Verein einen Kassier, da ich diese Aufgabe nur kommissarisch nach dem Weggang von Br. Hugo übernahm. Wer sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen würde, soll sich bitte beim Vorstand oder bei mir melden. Der Kassier muss anschließend von der Versammlung gewählt werden.

**So darf ich Sie herzlich einladen zur  
Generalversammlung bzw. zum Lichtmesstreffen in St. Ottilien  
am  
Samstag, 03. Februar 2024**

Das Programm wird sein:

**9:30 Uhr** Gottesdienst in der Seminarkirche von St.Ottilien mit **Erzabt Wolfgang Öxler OSB** – die Schüler begleiten den  
Gottesdienst wieder musikalisch  
**10:30 Uhr** **Generalversammlung im Festsaal des Seminars**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Lied: „Wir pflügen und wir streuen“
4. Totengedenken
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Wahl des Kassiers
8. Wünsche und Anträge
9. Vortrag – S. K. H. Prinz Wolfgang von Bayern: Die Missionsarbeit von P. Florian Prinz v. Bayern
10. Ehrung der Jubilare

ca. 12.15 Uhr Mittagessen im Klostergasthof und gemütliches Beisammensein

### **Bei der Generalversammlung werden – wie es der Brauch ist – die Goldenen Jubilare (1972/74) geehrt. Eine Übersicht der zu Ehrenden wäre:**

Bätz Ottmar, Röttingen-Aufstetten; Bauer Johann, Weil; Ertl Max, Kirchberg; Gruber Franz, Untermühlhausen; Hohenadl Alfons, Weil-Geretshausen; Knorr Josef, Fahrenzhausen; Kraus Josef, Ummendorf; Mayrhörmann Karl, Obergünzburg; Michalke Norbert, Landsberg-Ellighofen; Obermayer Korbinian, Trostberg-Aspertsham; Pröll Josef, Kühenthal-Ahlingen; Rösch Johann, Altstadt; Schleich Rudolf, Steingaden-Kellershof; Schmid Josef, Beuern; Seiderer Ludwig, Kolbermoor; Wegele Michael, Dießen-Obermühlhausen

Eine kleine Vorausschau schon auf das Sommertreffen 2024: Es findet am Samstag, 06. Juli 2024 statt. Der genaue Ort des Sommertreffens steht noch nicht fest und wird beim Lichtmesstreffen am 3. Februar noch besprochen werden.

Liebe Ehemalige, auf Weihnachten zugehen heißt ja nicht in erster Linie in romantische Stimmung zu kommen oder in der Hektik der Vorbereitungen unter zu gehen.

Auf Weihnachten zugehen heißt - um mit dem Evangelium zu sprechen - wahrzunehmen, dass Gott mit seinem Sohn in diese Welt gekommen ist und immer wieder aufs Neue kommt, um mit seiner Liebe, Vergebungsbereitschaft und Güte wieder einen neuen Anfang zu ermöglichen, damit das Belastende, Bedrohliche und Leidvolle in unserer Welt und in unserem Leben zu Ende gehen möge.

Ihnen, liebe Ehemalige, noch alles Gute, Gesundheit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Familien. Bitten wir den Herrgott, dass er uns auch im Jahr 2024 bei all unseren Tätigkeiten in Haus, Hof und Stall begleiten möge.

Ihr P. Tassilo Lengger OSB

Am Sonntag, 01. Oktober, dankten wir im Gottesdienst dem Schöpfer für die reichen Gaben, die wir wieder empfangen durften. Auch, dass sich über das Jahr hin keine schweren Unfälle ereigneten, dankten wir dem Herrgott.

### **Erntebericht 2023**

Landw. Nutzfläche: 325,88 ha

Acker: 135,7 ha – Grünland: 190,18 ha – Wald: 129,30 ha

Winterweizen: 40,87 ha 2647,80 dt 60,0 dt/ha

Wintergerste: 29,32 ha 1882,34 dt 64,2 dt/ha

Mais: 54,20 ha Zukauf Mais: 65 ha (für Biogasanlage)

Luzerne: 3,30 ha Klee gras: 3,1 ha Stilllegung: 1,85 ha

#### **Rinderhaltung:** Bestand 30.09.2023

Rinder gesamt: 378 Kühe: 176

Gleitender Herdendurchschnitt gültig bis Juli 2023:

10.556 kg Milch / 472 kg Fett - 4,05 % Fett / 390 kg Eiweiß – 3,69 % Eiweiß

#### **Geflügelhaltung:**

Legehennen am 30.09.2023: 5060 Durchschnittsbestand: 4215

Eierproduktion: 1.301.894 – 309 Eier pro Huhn und Jahr

#### **Bienen:**

28 Völker – 840 kg Honig